



Modulhandbuch

Nebenfach EES (bei Studienbeginn vor dem WS 2022/23)

Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Gemäß der Fassung der Studien- und Fachprüfungsordnung für Nebenfächer in Bachelorstudiengängen gemäß Allgemeiner Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung bis einschließlich Sommersemester 2022 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 10. September 2009. Gültig ab dem Wintersemester 2022/23.

Hinweis zur Weitergeltung älterer Fassungen eines Modulhandbuchs:

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Module

BAEES 1.1: Makroökonomik I.....	5
BAEES1.2: Makroökonomik II.....	7
BAEES1.3: Mikroökonomik I.....	8
BAEES1.4: Mikroökonomik II.....	9
EVWL: Einführung in die VWL.....	10
BAEES5.1a: Angewandte VWL 1.....	12
BAEES5.1b: Angewandte VWL 2.....	23
BAEES5.1c: Angewandte VWL 3.....	34

Übersicht nach Modulgruppen

1) Nebenfach EES 30 ECTS (bei Studienbeginn vor dem WS 2022/23) (Studiengang)

Das Nebenfach European Economic Studies in Bachelorstudiengängen im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst folgende fünf Pflichtmodule.

BAEES 1.1: Makroökonomik I (6 ECTS, WS, jährlich).....	5
BAEES1.2: Makroökonomik II (6 ECTS, SS, jährlich).....	7
BAEES1.3: Mikroökonomik I (6 ECTS, WS, jährlich).....	8
BAEES1.4: Mikroökonomik II (6 ECTS, SS, jährlich).....	9
EVWL: Einführung in die VWL (6 ECTS, WS, SS).....	10

2) Nebenfach EES 45 ECTS (bei Studienbeginn vor dem WS 2022/23) (Studiengang)

Das Nebenfach European Economic Studies in Bachelorstudiengängen im Umfang von 45 ECTS-Punkten umfasst die folgenden Module.

Anstelle des Moduls BAEES5.1c kann das Modul „BAEES6.NF Wirtschaftsfremdsprache“ gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung für sprachpraktische Module der Otto-Friedrich-Universität Bamberg belegt werden. Hierbei gilt, dass Wirtschaftsdeutsch ausschließlich von Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in deutscher Sprache erworben haben, gewählt werden kann, soweit der Prüfungsausschuss einem diesbezüglichen Antrag zugestimmt hat.

BAEES 1.1: Makroökonomik I (6 ECTS, WS, jährlich).....	5
BAEES1.2: Makroökonomik II (6 ECTS, SS, jährlich).....	7
BAEES1.3: Mikroökonomik I (6 ECTS, WS, jährlich).....	8
BAEES1.4: Mikroökonomik II (6 ECTS, SS, jährlich).....	9
EVWL: Einführung in die VWL (6 ECTS, WS, SS).....	10
BAEES5.1a: Angewandte VWL 1 (6 ECTS, WS, SS).....	12
BAEES5.1b: Angewandte VWL 2 (6 ECTS, WS, SS).....	23
BAEES5.1c: Angewandte VWL 3 (6 ECTS, WS, SS).....	34

Modul BAEES 1.1 Makroökonomik I <i>Macroeconomics I</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mishael Milakovic		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung behandelt die in der makroökonomischen Theorie wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Methoden (partial- und totalanalytische Betrachtungsweise gesamtwirtschaftlicher Märkte für geschlossene und offene Volkswirtschaften; komparativ-statische Analyse inländischer und ausländischer Störungen und wirtschaftspolitischer Maßnahmen). Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden in der Lage sein, makroökonomische Fragestellungen auf modeltheoretischer Basis bearbeiten zu können.		
Sonstige Informationen: Geeignet für Studium Generale		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Makroökonomik I Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Dr. Philipp Mundt Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	4,00 SWS
Inhalte:	
1. Einführung <ul style="list-style-type: none"> a. Gegenstand der Makroökonomik b. Grundbegriffe und Methoden 2. Der Gütermarkt <ul style="list-style-type: none"> a. Das Grundmodell b. Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aktivität des Staates c. Das Gütermarktmodell bei zinsabhängiger Investitionsnachfrage d. Die IS-Kurve 3. Der Geldmarkt <ul style="list-style-type: none"> a. Zum Begriff des Geldes b. Das Geldangebot c. Die Geldnachfrage 	

<ul style="list-style-type: none"> d. Bestimmung des Gleichgewichts e. Auswirkungen von Parameteränderungen f. Die LM-Kurve 4. Das Güter-Geldmarktmodell bei konstantem Preisniveau <ul style="list-style-type: none"> a. Das Fixpreismodell für die geschlossene Volkswirtschaft (IS-LM- System) b. Analyse isolierter wirtschaftspolitischer Maßnahmen c. Das Fixpreismodell für die kleine offene Volkswirtschaft 5. Der Arbeitsmarkt <ul style="list-style-type: none"> a. Das Arbeitsangebot b. Die Arbeitsnachfrage c. Gleichgewicht und Vollbeschäftigung 6. Makroökonomische Totalanalyse für die geschlossene und für die kleine offene Volkswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> a. Das gesamtwirtschaftliche Güterangebot b. Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage c. Bestimmung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts in der geschlossenen Volkswirtschaft d. Analyse isolierter wirtschaftspolitischer Maßnahmen e. Das Totalmodell für die kleine offene Volkswirtschaft 	
<p>Literatur: H.-W. Wohltmann, Grundzüge der makroökonomischen Theorie: Totalanalyse geschlossener und offener Volkswirtschaften, De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage. O.BLANCHARD U.G.ILLING, Makroökonomie, Pearson, aktuelle Auflage. J.FORSTER ET AL., Übungen zur Makroökonomie, Pearson, aktuelle Auflage.</p>	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>	

Modul BAEES1.2 Makroökonomik II <i>Macroeconomics II</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Westerhoff		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltungen Makroökonomik I und II liegt ein solides makroökonomisches Basiswissen vor. Dies erleichtert zum einen die Bewertung aktueller makroökonomischer Fragestellungen und bildet zum anderen ein wichtiges Fundament für weitere makroökonomische Veranstaltungen.		
Sonstige Informationen: Geeignet für Studium Generale		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Makroökonomik I		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Makroökonomik II Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Frank Westerhoff Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	4,00 SWS
Inhalte: Aufbauend auf den Erkenntnissen der Veranstaltung Makroökonomik I erweitern wir die Analyse um Erwartungen und betrachten verstärkt Finanzmärkte und offene Volkswirtschaften. Hierbei nehmen wir explizit eine behaviorale Sichtweise ein und widmen uns der dynamischen Modellierung sowie Computersimulationen. Vor diesem Hintergrund wird auch die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik neu diskutiert.	
Literatur: Galor, O. (2007): Discrete dynamical systems. Springer-Verlag, Berlin. Gandolfo, G. (2009): Economic dynamics. Springer-Verlag, Berlin. Puu, T. und Sushko, I. (2006): Business cycle dynamics: models and tools. Springer-Verlag, Berlin. Rosser, J.B. (2000): From catastrophe to chaos: a general theory of economic discontinuities. Kluwer Academic Publishers, Boston. Shone, R. (2002): Economic Dynamics. Cambridge University Press, Cambridge.	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden	

Modul BAEES1.3 Mikroökonomik I <i>Microeconomics I</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS21/22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Guido Heineck		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden mit dem mikroökonomischen Denkansatz vertraut zu machen und Methodenkompetenz u.a. im Bereich der komparativ-statischen Analyse zu vermitteln.		
Sonstige Informationen: Geeignet für Studium Generale		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Mikroökonomik I Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		4,00 SWS
Inhalte: Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">• Der Markt• Budgetbeschränkung, Präferenzen und Nutzen• Die Entscheidung• Nachfrage, Slutsky-Gleichung, Kaufen und Verkaufen• Konsumentenrente, Nachfrage, Gleichgewicht und Messung• Technologie, Gewinnmaximierung und Kosten• Das Angebot der Unternehmung und das Marktangebot		
Literatur: VARIAN, HAL R. (2016): Grundzüge der Mikroökonomik. 9. Auflage. München: Oldenbourg.		
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

Modul BAEES1.4 Mikroökonomik II <i>Microeconomics II</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Herold		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist es, Problemerkennungs- und –lösungskompetenz für einfache mikroökonomische Fragestellungen zu vermitteln.		
Sonstige Informationen: Geeignet für Studium Generale		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Mikroökonomik II Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Florian Herold Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		4,00 SWS
Inhalte: Die Vorlesung Mikroökonomik II vertieft die Analyse von Marktmechanismen aus der Vorlesung Mikroökonomik I. Die Veranstaltung beginnt mit einer Untersuchung der Wohlfahrtswirkung von Märkten mit vollständiger Konkurrenz und reinen Tauschökonomien, und diskutiert im Anschluss die unterschiedlichen Gründe für Marktunvollkommenheiten bzw. den Zusammenbruch von Märkten. Zentrale Themengebiete sind: <ul style="list-style-type: none">• Marktgleichgewicht und Wohlfahrtsökonomik• Externe Effekte und öffentlich Güter• Einführung in die Spieltheorie• Marktmacht (Monopole und unvollständige Konkurrenz)		
Literatur: VARIAN, HAL R. (1999). Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. Fifth Edition. W. W. Norton. New York.		
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

Modul EVWL Einführung in die VWL <i>Introduction to Economics</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Dr. Felix Stübben		
Inhalte: Behandelt werden grundlegende mikro- und makroökonomische Fragestellungen.		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden grundlegende volkswirtschaftliche Methoden und Denkansätze vermittelt, um eigenständig einfache Fragestellungen diskutieren und beantworten zu können.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Einführung in die VWL Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Felix Stübben Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	4,00 SWS
Inhalte: Behandelt werden grundlegende mikro- und makroökonomische Fragestellungen u.a. in folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Wohlstand durch Arbeitsteilung • Funktionsweise von Märkten • Das Wesen von Monopolen und Kartellen • Der Arbeitsmarkt • Umweltpolitik • Die Distributionsfunktion des Staates • Die Allokationsfunktion des Staates • Die Stabilisierungsfunktion des Staates • Ziele der Makroökonomie • Die Aufgabe der Notenbank 	
Literatur: Bofinger, Peter (2015). <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten</i> . 4. aktualisierte Auflage. Pearson-Verlag. München u.a.O. Bofinger, Peter und Eric Mayer (2015). <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Das Übungsbuch</i> , 3. aktualisierte Auflage. Pearson-Verlag. München u.a.O.	
Prüfung	

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden	
---	--

Modul BAEES5.1a Angewandte VWL 1 <i>Applied economics 1</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS22/23 bis WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Westerhoff		
Lernziele/Kompetenzen: In den Modulen BAEES5.1a bis BAEES5.1c können Studierende gezielt ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten und für ihren späteren Werdegang zielführenden Veranstaltungen vertiefen. Durch diese Module wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.		
Sonstige Informationen: In diesem Modul ist eine der im Folgenden aufgeführten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I und II & Makroökonomik I und II, Statistik I und II		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
1. Empirische Mikroökonomik Lehrformen: Seminar/Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	4,00 SWS 6.0 ECTS
Lernziele: Ziel der Veranstaltung ist der Aufbau grundlegender Methodenkompetenz im Bereich empirisch-ökonometrischer Analysen.	
Inhalte: Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse ökonometrischer Verfahren vermittelt, die die Studierenden befähigen, empirische Untersuchungen zu verstehen und selbst durchführen zu können. Im Vordergrund stehen dabei der Kleinstquadrateschätzer (KQ), seine Eigenschaften und die Bedeutung der zu Grunde liegenden Annahmen. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse wird durch anwendungsbezogene Übungen begleitet. Zentrale Themengebiete sind: <ul style="list-style-type: none"> • Das einfache Regressionsmodell • Multiple Regression: Schätzung • Multiple Regression: Inferenz • Asymptotische Eigenschaften des KQ Schätzers • Anwendungen des KQ Schätzers • Binäre Variablen • Heteroskedastie. 	
Literatur:	

AUER, LUDWIG VON (2011): Ökonometrie. Eine Einführung. 5. Auflage, Berlin: Springer.
 VERBEEK, MARNO. (2008): A Guide to Modern Econometrics. Third Edition. Chichester u. a.: John Wiley.
 WOOLDRIDGE, JEFFREY. M. (2016): Introductory Econometrics. A modern Approach. 7th Edition. Mason: Thomson.

2. An Introduction to Public Economics and Epidemics

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Florian Herold

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Aim of the course is a better understanding of key concepts of public economics and their use in understanding and analyzing public policy in times of pandemics.

Inhalte:

Achtung: wird nicht im WS 2022/23 angeboten

This course (lecture + tutorial) offers an introduction to key concepts of public economics, networks, and epidemics and investigates their connections. In Microeconomics II (Mikroökonomik II) we discussed already important reasons for market failures such as external effects, public goods, market power, and asymmetric information. After an introduction to epidemiological models of contagious diseases and related network models, we recap and further develop our understanding of key concepts of public economics and apply them to network effects and epidemics.

Topics:

- Introduction: The COVID-19 Pandemic, Networks and Public Economics
- Simple models of contagious diseases: SIR, SEIR, SIS, ...
- Network models of epidemic spread and critical thresholds
- Externalities, public goods, and other market failures
- Inequality, social- and health insurance
- Public decision making and political economics

Literatur:

Hindriks, J. and G. D. Myles, (2013), Intermediate Public Economics, Sec. Ed., MIT Press

Newman, M.E.J., (2018), Networks-An Introduction, Sec. Ed., Oxford University Press

Celentano, David D. and Moyses Szklo, (2019), Gordis Epidemiology, Sixth Ed., Elsevier

<p>3. Anwendungsorientierte Spieltheorie Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahm Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p> <hr/> <p>Lernziele: Studierende vertiefen ihre bereits erworbenen grundlegenden Kenntnisse in Spieltheorie. Sie lernen, strategische Entscheidungssituationen in symmetrischen und sequentiellen Situationen unter Informationsbeschränkungen oder -asymmetrien in Spielen zu modellieren. Dabei lernen die Studierenden die formal-mathematischen Methoden, um die Spiele in normaler und extensiver Form mit Hilfe verschiedener Gleichgewichtskonzepte, wie dem Nash- und baysianischen Gleichgewicht, zu analysieren. Studierende sind in der Lage, das erlernte Wissen in mikroökonomischen Anwendungen, wie dem Mengen- und Preiswettbewerb, einzusetzen.</p> <hr/> <p>Inhalte: In Situationen, in denen die Beteiligten mit ihren Entscheidungen gegenseitig Einfluss aufeinander nehmen, spricht man von strategischer Interdependenz. Spieltheorie bildet solche Situationen mit Hilfe mathematischer Modelle ab, um auf formalem Wege zu plausiblen Vorhersagen über das menschliche Verhalten bei strategischer Interdependenz zu gelangen. Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden spieltheoretischen Konzepte an Hand vieler klassischer und aktueller Beispiele. Dabei kommt der Identifikation der strategischen Gemengelage sowie der Anwendung der erlernten Methoden in ökonomischen Kontexten besondere Bedeutung zu.</p> <hr/> <p>Literatur: R. Gibbons (1992): Game Theory for Applied Economists; Princeton University Press M. Osborne (2009): An Introduction to Game Theory; Oxford University Press Weitere Referenzen werden im VC sowie in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>4. Arbeitsmarkttheorie und -politik Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p> <hr/> <p>Lernziele: Studierende erhalten einen umfassenden Überblick über grundlegende ökonomische Theorien des Arbeitsmarkts. Besondere Bedeutung wird dabei auf die Betrachtung von Institutionen gelegt, die auf dem Arbeitsmarkt eine zentrale Rolle spielen und die sowohl Entscheidungsprozesse als auch Marktergebnisse mit determinieren.</p> <hr/> <p>Inhalte: Zentrale Themengebiete sind u.a.:</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>

- Mindestlöhne
- Gewerkschaften und Kollektivverhandlungen
- Antidiskriminierungsmaßnahmen
- Arbeitsmarktinstitutionen und Lohnbildung
- Bildung und Ausbildung
- Migration
- Aktive Arbeitsmarktpolitik

Literatur:

Boeri, Tito und Jan van Ours (2013): The Economics of Imperfect Labor Markets. 2nd Edition. Princeton: Princeton University Press.

Ergänzend:

Borjas, G. (2015): Labor Economics. 7th Edition. New York: McGraw-Hill.

Ehrenberg, R. G. und R. S. Smith (2017): Modern Labor Economics. 13th Edition. Boston: Pearson-Addison Wesley.

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

5. Einführung in die Bildungsökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Silke Anger

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die zentralen Themenfelder der Bildungsökonomik. Neben bildungsökonomischen Ansätzen zu Bildungsentscheidungen, Bildungsproduktion, Berechnung von Bildungserträgen, Bildungsfinanzierung und Bildungsnachfrage werden ausgewählte Fragestellungen vertiefend diskutiert.

Inhalte:

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Methodik der Bildungsökonomik mit Schwerpunkt auf der empirischen Bildungsforschung. Sie beinhaltet die Themenfelder der Bildungsinvestitionen (private und staatliche), Bildungsproduktion (Effizienz, Effektivität, Ungleichheit), Bildungserträge (monetäre und nicht-monetäre), Bildungsfinanzierung (Unternehmen, Staat) und Bildungsmärkte. Innerhalb der Themenblöcke werden theoretische Modelle (z.B. die Humankapitaltheorie) behandelt und insbesondere ökonometrische Verfahren der Kausalanalysen vorgestellt sowie bildungsökonomische Studien aus der aktuellen Forschung diskutiert.

Literatur:

Brewer, D. J. & McEwan, P.J. (Hrsg.), 2010.

Economics of Education

Amsterdam u.a.: Elsever.

Weitere Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Einführung in die Finanzwissenschaft

Lehrformen: Vorlesung und Übung

4,00 SWS

6.0 ECTS

Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahm

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Lernziele:

Studierende haben einen Überblick über Grundprobleme der Finanzwissenschaft, insbesondere im Bereich der Besteuerung. Sie können Grundbegriffe und –prinzipien der Besteuerung erklären und anwenden. Studierende sind in der Lage verschiedene Steuertarife zu unterscheiden und in einfachen Beispielen anzuwenden. Studierende verstehen die Begriffe der Steuerinzidenz und der Zusatzlast der Besteuerung und können diese in einfachen Aufgaben ermitteln. Sie sind für Probleme der optimalen Besteuerung sensibilisiert und sind in der Lage, optimale Steuersätze in Standardsettings zu berechnen. Studierende können ihr finanzwissenschaftliches Wissen auf Probleme der internationalen Besteuerung anwenden. Sie können ein Modell der Steuerhinterziehung erläutern. Studierende können unterschiedliche Theorien der Staatsverschuldung nachzeichnen und auf die konkrete Finanzpolitik in Europa anwenden.

Inhalte:

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Einblicke in Theorie und Politik der Staatseinnahmen. Im Fokus stehen insbesondere die finanzwissenschaftliche Theorie der Besteuerung und Staatsverschuldung sowie deren Anwendung auf aktuelle Beispiele aus Steuer- und Finanzpolitik. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Welche Ziele werden durch die Besteuerung verfolgt? Wie wirkt sich die Besteuerung auf die Verteilung der Einkommen aus? Wer wird durch die Steuer belastet? Wie reagieren Konsumenten und Produzenten auf die Besteuerung? Welche gesellschaftlichen Kosten entstehen durch die Besteuerung? Welche ökonomischen Konsequenzen hat Staatsverschuldung? Was spricht für/gegen Staatsverschuldung? Wie ergänzen sich Steuer- und Schuldenpolitik?

Literatur:

Ch.B. Blankart (2011): Öffentliche Finanzen in der Demokratie; 8. Aufl., Verlag Vahlen.

S. Homburg (2010): Allgemeine Steuerlehre; 6. Aufl.; Verlag Vahlen.

C. Keuschnigg (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Mohr Siebeck

D. Wellisch (2000): Finanzwissenschaft II, Theorie der Besteuerung: Verlag Vahlen.

7. Einführung in die Regionalökonomie

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Anja Rossen

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Lernziele:

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden im Hinblick auf den räumlichen Zusammenhang bei ökonomischen Fragestellungen zu sensibilisieren und den Raum als weitere Determinante bei Problemlösungen mit einzubeziehen. Zentrale Themengebiete sind:

2,00 SWS

6.0 ECTS

- Transportkosten
- Standortwahl von Unternehmen
- Standortfaktoren
- Preissetzung und Wohlfahrtswirkungen
- Agglomeration und Dispersion im Raum

Inhalte:

In der „traditionellen“ Volkswirtschaftslehre werden die zentralen Nutzen- und Profitmaximierungskalküle von Individuen und Firmen analysiert und deren zentrale Determinanten und Ergebnisse hergeleitet. In diesen Modellen wird dabei der regionale Bezug zur Vereinfachung zumeist ausgeblendet. Diese Einschränkung soll in der Lehrveranstaltung aufgehoben und grundlegende Modelle der Regionalökonomie eingeführt werden. Daraus leiten sich Antworten auf relevante Fragestellungen ab: Wieso gibt es eine Konzentration der einen Industrie, während andere Wirtschaftszweige homogen verteilt sind? Was bestimmt die Standortwahl von Firmen und wie gestalten diese ihre Preise? Welche Wohlfahrtswirkungen resultieren? Wie kommt es zu anhaltenden realen Lohnunterschieden zwischen Regionen, obwohl Migration diese Disparitäten ausgleichen könnte?

Literatur:

Eckey, H.-F. (2008), Regionalökonomie, Lehrbuch, Gabler Verlag, Wiesbaden.
 Krugman, P. (1991), Geography and Trade, Cambridge, Mass.: MIT Press.
 Fujita, M. P. Krugman, A. Venables (1999), The Spatial Economy, Cambridge, MIT Press.

8. Empirische Makroökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Dr. Tomasz Makarewicz

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Durch diese Veranstaltung wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.

Inhalte:

In dieser Lehrveranstaltung werden zentrale ökonometrische Verfahren vorgestellt und mit Blick auf makroökonomische Fragestellungen illustriert. Zudem wird das Softwarepaket EViews eingeführt.

Themengebiete

- 1 Aufgaben der Ökonometrie
- 2 Das einfache lineare Regressionsmodell in einer theoretischen Idealwelt
- 3 Das multiple lineare Regressionsmodell in einer theoretischen Idealwelt
- 4 Konsequenzen, Diagnose und Korrektur von Annahmeverletzungen
- 5 Praktisches Arbeiten mit EViews

Literatur:

Die Vorlesung ist angelehnt an das pädagogisch sehr gelungene Lehrbuch: von Auer, L. (2011): Ökonometrie: Eine Einführung, 5. Auflage. Springer-Verlag, Berlin. Ergänzende Literatur: Koop, G. (2008): Introduction to Econometrics. John Wiley, Chichester. Pindyck R. und Rubinfeld D. (1997): Econometric Models and Economic Forecasts. McGraw-Hill, Boston. Startz, R. (2007): EViews Illustrated. QMS, Irvine. Stock, J. und Watson, M. (2007): Introduction to Econometrics. Pearson Education, Boston. Studenmund, A.H. (2006): Using Econometrics: A Practical Guide. Pearson Education, Boston. Verbeek, M. (2008): A Guide to Modern Econometrics, 3. Auflage. John Wiley, Chichester.

9. Finanzpolitik in Europa

Lehrformen: Blockseminar

Dozenten: Dr. Jörg Lackenbauer

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

3,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Durch dieses Blockseminar wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.

Inhalte:

In dieser Veranstaltung können Studierende gezielt ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Bereich Finanzpolitik in Europa vertiefen.

Literatur:

Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird über die Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle und/oder in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

10. Growth, Development and Sustainability

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Christian Proaño

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Durch diese Veranstaltung wird ein tieferes Verständnis für ausgewählte Fragestellungen und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalte:

Why do some countries or regions reach very high levels of per capita income while others stay miserably poor? Why did per capita income in today's rich countries start an impressive growth spurt around the Industrial Revolution? Not least due to intensive research in the last decades we continue to learn more on these issues as well as on the crucial questions, which policy choices are relevant for a dynamic process of economic development, and which policies may lead to a sustainable development path.

Literatur:

Literature will be provided during the lectures.

11. Introduction to European and International Economics

4,00 SWS

<p>Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Mishael Milakovic Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: The objective of the course is to equip students with the necessary tools to evaluate the risks and chances of globalized economic and financial markets, and to enable them to make informed decisions in an intertwined and increasingly global marketplace.</p>	
<p>Inhalte: Today's economies are increasingly linked through trade and financial flows, with important consequences for national employment, consumption, and firm investment that are typically summarized under the colloquial but rather vague term of "globalization". Its consequences are severely debated and often take center stage in national political programs as witnessed, for instance, in the contemporary debate on the macroeconomic implications of the European Monetary Union. This course aims at providing a comprehensive (albeit introductory) overview of fundamental issues in the theory of international economics and finance, taking into account various contemporary debates on the costs and benefits of globalization. Topics include (but are not limited to) the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Classical theories of international trade (Smith, Ricardo) • Standard theories of trade (Heckscher-Ohlin, gravitation models) • The political economy of trade • Basic concepts of balance of payments accounting and exchange rate determination • Macroeconomic implications of fixed and floating exchange rate regimes 	
<p>Literatur: P. Krugman, M. Obstfeld, and M. Melitz, International Economics, Pearson, current edition.</p>	
<p>12. Introduction to International Finance Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Philipp Mundt Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: The lecture covers theories that approach foreign exchange markets and exchange rate determination from a finance perspective. Relevant topics include the importance of investors' expectations and speculative behavior in the foreign exchange market and its explanatory power for the observation of excess volatility of foreign exchange rates compared to macroeconomic fundamentals. We also discuss the effects of political interventions to curb speculative activity and the determinants of major historical currency crises.</p>	
<p>Inhalte: 1. <u>Trading volume and organization of international financial markets</u></p>	

2. Foreign exchange markets and macroeconomic theory

- The lack of explanatory power of standard macroeconomic models of exchange rate determination
- Speculative efficiency of the foreign exchange market?

3. Speculation, excess volatility and stabilization of the exchange rate

- The stylized facts of financial data
- Rational speculative bubbles in foreign exchange markets
- Interaction of chartists and fundamentalists
- The Tobin tax
- Exchange rate target zones and "dirty floating"

4. Exchange rate crises and speculative attacks

- First generation models and the collapse of an unsustainable fixed exchange rate system
- Multiple equilibria in second generation currency crises models
- The crisis in South-East Asia and third generation models of exchange rate crises

Literatur:

Cuthbertson, K.: Quantitative Financial Economics: Stocks, Bonds and Foreign Exchange, aktuelle Auflage, Wiley.

Hallwood, C. und MacDonald, R.: International Money and Finance, aktuelle Auflage, Blackwell Publishing.

Gärtner, M.: Makroökonomik flexibler und fester Wechselkurse, aktuelle Auflage, Springer.

Nelson, M.: International Macroeconomics and Finance: Theory and Econometric Methods, Blackwell Publishing.

Gandolfo, G.: International Finance and Open-Economy Macroeconomics, aktuelle Auflage, Springer

13. Industrieökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahn

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Studierende verstehen die mikroökonomischen und spieltheoretischen Grundlagen der Industrieökonomik. Sie sind in der Lage, diese auf die Berechnung von Gleichgewichten in verschiedenen Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol und Oligopol) anzuwenden und ihre Ergebnisse unter Wohlfahrtsaspekten zu bewerten. Studierende können verschiedene Modelle der Produktdifferenzierung erläutern. Sie können zwischen verschiedenen Arten der Preisdiskriminierung unterscheiden und in einfachen Situationen die optimalen Preise berechnen. Studierende können ausgewählte Probleme der optimalen Investition in Werbung lösen.

Inhalte:

Industrieökonomik (Industrial Economics) beschäftigt sich mit der Interaktion zwischen Unternehmen sowie zwischen Konsumenten und Unternehmen. Im Zentrum der Analyse steht dabei die Interaktion auf Märkten mit unvollständigem Wettbewerb. In der Veranstaltung werden zunächst verschiedene Marktformen wie Monopol, Oligopol und vollständiger Wettbewerb in ihren Hauptmerkmalen verglichen. Darauf aufbauend werden verschiedene Wettbewerbsstrategien wie Produktdifferenzierung, Preisdiskriminierung und Marketing im Hinblick auf zwei Leitfragen untersucht: "Wie beeinflusst die jeweilige Strategie die Marktstruktur sowie die Marktmacht der Unternehmen?" und "Welche Konsequenzen ergeben sich für die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt?"

Literatur:

Cabral, L. (2000): Introduction to Industrial Organization. Cambridge: MIT Press
 Shy, O. (1996): Industrial Organization: Theory and Applications. Cambridge: MIT Press.

14. Monetary Policy in the Euro Area

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Christian Proaño

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

4,00 SWS**6.0 ECTS****Lernziele:**

Students will gain a deeper knowledge of the theory of monetary policy, and how monetary policy is conducted in the euro area.

Inhalte:

This course focuses on the conduct of monetary policy in the euro area. After a brief overview of the recent macroeconomic development of the euro area, the money creation process and the traditional monetary policy transmission mechanisms are treated. The main monetary policy strategies available to central banks and how they are implemented as well as the time inconsistency problem are discussed. After highlighting the one-size-fits-all problem faced by the European Central Bank (ECB), the reaction of the latter during the 2012 euro area debt crisis and the recent implementation of macroprudential policies are discussed in detail.

Literatur:

Will be announced during first lecture.

15. Theory and Politics of European Economic Integration

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Ehsan Vallizadeh

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

2,00 SWS**6.0 ECTS****Lernziele:**

Durch das Modul wird ein grundlegendes Verständnis der Integration der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte in Europa, der monetären Integration und der dazugehörigen Wirtschafts- und Geldpolitik vermittelt.

Inhalte:

<p>Geschichte der EU und ihrer Institutionen, Integration der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte, Handels- und Wettbewerbspolitik in Europa, Europäische Währungsunion, Geldpolitik, Wachstums- und Stabilitätspakt in Europa.</p>	
<p>Literatur: Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird über die Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle und/oder in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Arbeitsmarktforschung Lehrformen: Seminar Dozenten: Prof. Dr. Wolfgang Dauth Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p> <hr/> <p>Inhalte: Informationen u.a. zum genauen Inhalt der Veranstaltung und der Unterrichtssprache werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Prüfung schriftliche Hausarbeit</p>	

Modul BAEES5.1b Angewandte VWL 2 <i>Applied economics 2</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS22/23 bis WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Westerhoff		
Lernziele/Kompetenzen: In den Modulen BAEES5.1a bis BAEES5.1c können Studierende gezielt ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten und für ihren späteren Werdegang zielführenden Veranstaltungen vertiefen. Durch diese Module wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.		
Sonstige Informationen: In diesem Modul ist eine der im Folgenden aufgeführten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I und II & Makroökonomik I und II, Statistik I und II		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
1. Empirische Mikroökonomik Lehrformen: Seminar/Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	4,00 SWS 6.0 ECTS
Lernziele: Ziel der Veranstaltung ist der Aufbau grundlegender Methodenkompetenz im Bereich empirisch-ökonometrischer Analysen.	
Inhalte: Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse ökonometrischer Verfahren vermittelt, die die Studierenden befähigen, empirische Untersuchungen zu verstehen und selbst durchführen zu können. Im Vordergrund stehen dabei der Kleinstquadrateschätzer (KQ), seine Eigenschaften und die Bedeutung der zu Grunde liegenden Annahmen. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse wird durch anwendungsbezogene Übungen begleitet. Zentrale Themengebiete sind: <ul style="list-style-type: none"> • Das einfache Regressionsmodell • Multiple Regression: Schätzung • Multiple Regression: Inferenz • Asymptotische Eigenschaften des KQ Schätzers • Anwendungen des KQ Schätzers • Binäre Variablen • Heteroskedastie. 	
Literatur:	

AUER, LUDWIG VON (2011): Ökonometrie. Eine Einführung. 5. Auflage, Berlin: Springer.
 VERBEEK, MARNO. (2008): A Guide to Modern Econometrics. Third Edition. Chichester u. a.: John Wiley.
 WOOLDRIDGE, JEFFREY. M. (2016): Introductory Econometrics. A modern Approach. 7th Edition. Mason: Thomson.

2. An Introduction to Public Economics and Epidemics

4,00 SWS
6.0 ECTS

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Florian Herold

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

Lernziele:

Aim of the course is a better understanding of key concepts of public economics and their use in understanding and analyzing public policy in times of pandemics.

Inhalte:

Achtung: wird nicht im WS 2022/23 angeboten

This course (lecture + tutorial) offers an introduction to key concepts of public economics, networks, and epidemics and investigates their connections. In Microeconomics II (Mikroökonomik II) we discussed already important reasons for market failures such as external effects, public goods, market power, and asymmetric information. After an introduction to epidemiological models of contagious diseases and related network models, we recap and further develop our understanding of key concepts of public economics and apply them to network effects and epidemics.

Topics:

- Introduction: The COVID-19 Pandemic, Networks and Public Economics
- Simple models of contagious diseases: SIR, SEIR, SIS, ...
- Network models of epidemic spread and critical thresholds
- Externalities, public goods, and other market failures
- Inequality, social- and health insurance
- Public decision making and political economics

Literatur:

Hindriks, J. and G. D. Myles, (2013), Intermediate Public Economics, Sec. Ed., MIT Press

Newman, M.E.J., (2018), Networks-An Introduction, Sec. Ed., Oxford University Press

Celentano, David D. and Moyses Szklo, (2019), Gordis Epidemiology, Sixth Ed., Elsevier

3. Anwendungsorientierte Spieltheorie

4,00 SWS

<p>Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahm Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>6.0 ECTS</p>	
<p>Lernziele: Studierende vertiefen ihre bereits erworbenen grundlegenden Kenntnisse in Spieltheorie. Sie lernen, strategische Entscheidungssituationen in symmetrischen und sequentiellen Situationen unter Informationsbeschränkungen oder -asymmetrien in Spielen zu modellieren. Dabei lernen die Studierenden die formal-mathematischen Methoden, um die Spiele in normaler und extensiver Form mit Hilfe verschiedener Gleichgewichtskonzepte, wie dem Nash- und baysianischen Gleichgewicht, zu analysieren. Studierende sind in der Lage, das erlernte Wissen in mikroökonomischen Anwendungen, wie dem Mengen- und Preiswettbewerb, einzusetzen.</p>		
<p>Inhalte: In Situationen, in denen die Beteiligten mit ihren Entscheidungen gegenseitig Einfluss aufeinander nehmen, spricht man von strategischer Interdependenz. Spieltheorie bildet solche Situationen mit Hilfe mathematischer Modelle ab, um auf formalem Wege zu plausiblen Vorhersagen über das menschliche Verhalten bei strategischer Interdependenz zu gelangen. Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden spieltheoretischen Konzepte an Hand vieler klassischer und aktueller Beispiele. Dabei kommt der Identifikation der strategischen Gemengelage sowie der Anwendung der erlernten Methoden in ökonomischen Kontexten besondere Bedeutung zu.</p>		
<p>Literatur: R. Gibbons (1992): Game Theory for Applied Economists; Princeton University Press M. Osborne (2009): An Introduction to Game Theory; Oxford University Press Weitere Referenzen werden im VC sowie in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
<p>4. Arbeitsmarkttheorie und -politik Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>	
<p>Lernziele: Studierende erhalten einen umfassenden Überblick über grundlegende ökonomische Theorien des Arbeitsmarkts. Besondere Bedeutung wird dabei auf die Betrachtung von Institutionen gelegt, die auf dem Arbeitsmarkt eine zentrale Rolle spielen und die sowohl Entscheidungsprozesse als auch Marktergebnisse mit determinieren.</p>		
<p>Inhalte: Zentrale Themengebiete sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestlöhne 		

<ul style="list-style-type: none"> • Gewerkschaften und Kollektivverhandlungen • Antidiskriminierungsmaßnahmen • Arbeitsmarktinstitutionen und Lohnbildung • Bildung und Ausbildung • Migration • Aktive Arbeitsmarktpolitik 	
<p>Literatur: Boeri, Tito und Jan van Ours (2013): The Economics of Imperfect Labor Markets. 2nd Edition. Princeton: Princeton University Press.</p> <p>Ergänzend: Borjas, G. (2015): Labor Economics. 7th Edition. New York: McGraw-Hill. Ehrenberg, R. G. und R. S. Smith (2017): Modern Labor Economics. 13th Edition. Boston: Pearson-Addison Wesley.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>	
<p>5. Einführung in die Bildungsökonomik Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Silke Anger Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die zentralen Themenfelder der Bildungsökonomik. Neben bildungsökonomischen Ansätzen zu Bildungsentscheidungen, Bildungsproduktion, Berechnung von Bildungserträgen, Bildungsfinanzierung und Bildungsnachfrage werden ausgewählte Fragestellungen vertiefend diskutiert.</p>	
<p>Inhalte: Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Methodik der Bildungsökonomik mit Schwerpunkt auf der empirischen Bildungsforschung. Sie beinhaltet die Themenfelder der Bildungsinvestitionen (private und staatliche), Bildungsproduktion (Effizienz, Effektivität, Ungleichheit), Bildungserträge (monetäre und nicht-monetäre), Bildungsfinanzierung (Unternehmen, Staat) und Bildungsmärkte. Innerhalb der Themenblöcke werden theoretische Modelle (z.B. die Humankapitaltheorie) behandelt und insbesondere ökonometrische Verfahren der Kausalanalysen vorgestellt sowie bildungsökonomische Studien aus der aktuellen Forschung diskutiert.</p>	
<p>Literatur: Brewer, D. J. & McEwan, P. J. (Hrsg.), 2010. Economics of Education. Amsterdam u.a.: Elsevier. Weitere Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>	
<p>6. Einführung in die Finanzwissenschaft Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahn</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Lernziele:

Studierende haben einen Überblick über Grundprobleme der Finanzwissenschaft, insbesondere im Bereich der Besteuerung. Sie können Grundbegriffe und –prinzipien der Besteuerung erklären und anwenden. Studierende sind in der Lage verschiedene Steuertarife zu unterscheiden und in einfachen Beispielen anzuwenden. Studierende verstehen die Begriffe der Steuerinzidenz und der Zusatzlast der Besteuerung und können diese in einfachen Aufgaben ermitteln. Sie sind für Probleme der optimalen Besteuerung sensibilisiert und sind in der Lage, optimale Steuersätze in Standardsettings zu berechnen. Studierende können ihr finanzwissenschaftliches Wissen auf Probleme der internationalen Besteuerung anwenden. Sie können ein Modell der Steuerhinterziehung erläutern. Studierende können unterschiedliche Theorien der Staatsverschuldung nachzeichnen und auf die Europäische Staatsschuldenkrise anwenden.

Inhalte:

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Einblicke in Theorie und Politik der Staatseinnahmen. Im Fokus stehen insbesondere die finanzwissenschaftliche Theorie der Besteuerung und Staatsverschuldung sowie deren Anwendung auf aktuelle Beispiele aus Steuer- und Finanzpolitik. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Welche Ziele werden durch die Besteuerung verfolgt? Wie wirkt sich die Besteuerung auf die Verteilung der Einkommen aus? Wer wird durch die Steuer belastet? Wie reagieren Konsumenten und Produzenten auf die Besteuerung? Welche gesellschaftlichen Kosten entstehen durch die Besteuerung? Welche ökonomischen Konsequenzen hat Staatsverschuldung? Was spricht für/gegen Staatsverschuldung? Wie ergänzen sich Steuer- und Schuldenpolitik?

Literatur:

Ch.B. Blankart (2011): Öffentliche Finanzen in der Demokratie; 8. Aufl., Verlag Vahlen.

S. Homburg (2010): Allgemeine Steuerlehre; 6. Aufl., Verlag Vahlen.

C. Keuschnigg (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Mohr Siebeck

D. Wellisch (2000): Finanzwissenschaft II, Theorie der Besteuerung: Verlag Vahlen.

7. Einführung in die Regionalökonomie

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Anja Rossen

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Lernziele:

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden im Hinblick auf den räumlichen Zusammenhang bei ökonomischen Fragestellungen zu sensibilisieren und den Raum als weitere Determinante bei Problemlösungen mit einzubeziehen. Zentrale Themengebiete sind:

2,00 SWS

6.0 ECTS

- Transportkosten
- Standortwahl von Unternehmen
- Standortfaktoren
- Preissetzung und Wohlfahrtswirkungen
- Agglomeration und Dispersion im Raum

Inhalte:

In der „traditionellen“ Volkswirtschaftslehre werden die zentralen Nutzen- und Profitmaximierungskalküle von Individuen und Firmen analysiert und deren zentrale Determinanten und Ergebnisse hergeleitet. In diesen Modellen wird dabei der regionale Bezug zur Vereinfachung zumeist ausgeblendet. Diese Einschränkung soll in der Lehrveranstaltung aufgehoben und grundlegende Modelle der Regionalökonomie eingeführt werden. Daraus leiten sich Antworten auf relevante Fragestellungen ab: Wieso gibt es eine Konzentration der einen Industrie, während andere Wirtschaftszweige homogen verteilt sind? Was bestimmt die Standortwahl von Firmen und wie gestalten diese ihre Preise? Welche Wohlfahrtswirkungen resultieren? Wie kommt es zu anhaltenden realen Lohnunterschieden zwischen Regionen, obwohl Migration diese Disparitäten ausgleichen könnte?

Literatur:

Eckey, H.-F. (2008), Regionalökonomie, Lehrbuch, Gabler Verlag, Wiesbaden.
 Krugman, P. (1991), Geography and Trade, Cambridge, Mass.: MIT Press.
 Fujita, M. P. Krugman, A. Venables (1999), The Spatial Economy, Cambridge, MIT Press.

8. Empirische Makroökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Dr. Tomasz Makarewicz

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS
6.0 ECTS

Lernziele:

Durch diese Veranstaltung wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.

Inhalte:

In dieser Lehrveranstaltung werden zentrale ökonometrische Verfahren vorgestellt und mit Blick auf makroökonomische Fragestellungen illustriert. Zudem wird das Softwarepaket EViews eingeführt.

Themengebiete

- 1 Aufgaben der Ökonometrie
- 2 Das einfache lineare Regressionsmodell in einer theoretischen Idealwelt
- 3 Das multiple lineare Regressionsmodell in einer theoretischen Idealwelt
- 4 Konsequenzen, Diagnose und Korrektur von Annahmeverletzungen
- 5 Praktisches Arbeiten mit EViews

Literatur:

Die Vorlesung ist angelehnt an das pädagogisch sehr gelungene Lehrbuch: von Auer, L. (2011): Ökonometrie: Eine Einführung, 5. Auflage. Springer-Verlag, Berlin. Ergänzende Literatur: Koop, G. (2008): Introduction to Econometrics. John Wiley, Chichester. Pindyck R. und Rubinfeld D. (1997): Econometric Models and Economic Forecasts. McGraw-Hill, Boston. Startz, R. (2007): EViews Illustrated. QMS, Irvine. Stock, J. und Watson, M. (2007): Introduction to Econometrics. Pearson Education, Boston. Studenmund, A.H. (2006): Using Econometrics: A Practical Guide. Pearson Education, Boston. Verbeek, M. (2008): A Guide to Modern Econometrics, 3. Auflage. John Wiley, Chichester.

9. Finanzpolitik in Europa

Lehrformen: Blockseminar

Dozenten: Dr. Jörg Lackenbauer

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

3,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Durch diese Veranstaltung wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.

Inhalte:

In dieser Veranstaltung können Studierende gezielt ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Bereich Finanzpolitik in Europa vertiefen.

Literatur:

Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird über die Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle und/oder in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

10. Growth, Development and Sustainability

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Christian Proaño

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Durch diese Veranstaltung wird ein tieferes Verständnis für ausgewählte Fragestellungen und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalte:

Why do some countries or regions reach very high levels of per capita income while others stay miserably poor? Why did per capita income in today's rich countries start an impressive growth spurt around the Industrial Revolution? Not least due to intensive research in the last decades we continue to learn more on these issues as well as on the crucial questions, which policy choices are relevant for a dynamic process of economic development, and which policies may lead to a sustainable development path.

Literatur:

Literature will be provided during the lectures.

11. Introduction to European and International Economics

4,00 SWS

<p>Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Mishael Milakovic Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p> <hr/> <p>Lernziele: The objective of the course is to equip students with the necessary tools to evaluate the risks and chances of globalized economic and financial markets, and to enable them to make informed decisions in an intertwined and increasingly global marketplace.</p> <hr/> <p>Inhalte: Today's economies are increasingly linked through trade and financial flows, with important consequences for national employment, consumption, and firm investment that are typically summarized under the colloquial but rather vague term of "globalization". Its consequences are severely debated and often take center stage in national political programs as witnessed, for instance, in the contemporary debate on the macroeconomic implications of the European Monetary Union. This course aims at providing a comprehensive (albeit introductory) overview of fundamental issues in the theory of international economics and finance, taking into account various contemporary debates on the costs and benefits of globalization. Topics include (but are not limited to) the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Classical theories of international trade (Smith, Ricardo) • Standard theories of trade (Heckscher-Ohlin, gravitation models) • The political economy of trade • Basic concepts of balance of payments accounting and exchange rate determination • Macroeconomic implications of fixed and floating exchange rate regimes <hr/> <p>Literatur: P. Krugman, M. Obstfeld, and M. Melitz, International Economics, Pearson, current edition.</p>	<p>6.0 ECTS</p>
<p>12. Introduction to International Finance</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Philipp Mundt Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p> <hr/> <p>Lernziele: The lecture covers theories that approach foreign exchange markets and exchange rate determination from a finance perspective. Relevant topics include the importance of investors' expectations and speculative behavior in the foreign exchange market and its explanatory power for the observation of excess volatility of foreign exchange rates compared to macroeconomic fundamentals. We also discuss the effects of political interventions to curb speculative activity and the determinants of major historical currency crises.</p> <hr/> <p>Inhalte: 1. <u>Trading volume and organization of international financial markets</u></p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>

2. Foreign exchange markets and macroeconomic theory
 - The lack of explanatory power of standard macroeconomic models of exchange rate determination
 - Speculative efficiency of the foreign exchange market?
3. Speculation, excess volatility and stabilization of the exchange rate
 - The stylized facts of financial data
 - Rational speculative bubbles in foreign exchange markets
 - Interaction of chartists and fundamentalists
 - The Tobin tax
 - Exchange rate target zones and "dirty floating"
4. Exchange rate crises and speculative attacks
 - First generation models and the collapse of an unsustainable fixed exchange rate system
 - Multiple equilibria in second generation currency crises models
 - The crisis in South-East Asia and third generation models of exchange rate crises

Literatur:

Cuthbertson, K.: Quantitative Financial Economics: Stocks, Bonds and Foreign Exchange, aktuelle Auflage, Wiley.

Hallwood, C. und MacDonald, R.: International Money and Finance, aktuelle Auflage, Blackwell Publishing.

Gärtner, M.: Makroökonomik flexibler und fester Wechselkurse, aktuelle Auflage, Springer.

Nelson, M.: International Macroeconomics and Finance: Theory and Econometric Methods, Blackwell Publishing.

Gandolfo, G.: International Finance and Open-Economy Macroeconomics, aktuelle Auflage, Springer

13. Industrieökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahm

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Studierende verstehen die mikroökonomischen und spieltheoretischen Grundlagen der Industrieökonomik. Sie sind in der Lage, diese auf die Berechnung von Gleichgewichten in verschiedenen Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol und Oligopol) anzuwenden und ihre Ergebnisse unter Wohlfahrtsaspekten zu bewerten. Studierende können verschiedene Modelle der Produktdifferenzierung erläutern. Sie können zwischen verschiedenen Arten der Preisdiskriminierung unterscheiden und in einfachen Situationen die optimalen Preise berechnen. Studierende können ausgewählte Probleme der optimalen Investition in Werbung lösen.

<p>Inhalte: Industrieökonomik (Industrial Economics) beschäftigt sich mit der Interaktion zwischen Unternehmen sowie zwischen Konsumenten und Unternehmen. Im Zentrum der Analyse steht dabei die Interaktion auf Märkten mit unvollständigem Wettbewerb. In der Veranstaltung werden zunächst verschiedene Marktformen wie Monopol, Oligopol und vollständiger Wettbewerb in ihren Hauptmerkmalen verglichen. Darauf aufbauend werden verschiedene Wettbewerbsstrategien wie Produktdifferenzierung, Preisdiskriminierung und Marketing im Hinblick auf zwei Leitfragen untersucht: "Wie beeinflusst die jeweilige Strategie die Marktstruktur sowie die Marktmacht der Unternehmen?" und "Welche Konsequenzen ergeben sich für die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt?"</p>	
<p>Literatur: Cabral, L. (2000): Introduction to Industrial Organization. Cambridge: MIT Press Shy, O. (1996): Industrial Organization: Theory and Applications. Cambridge: MIT Press.</p>	
<p>14. Monetary Policy in the Euro Area Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Christian Proaño Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Students will gain a deeper knowledge of the theory of monetary policy, and how monetary policy is conducted in the euro area.</p>	
<p>Inhalte: This course focuses on the conduct of monetary policy in the euro area. After a brief overview of the recent macroeconomic development of the euro area, the money creation process and the traditional monetary policy transmission mechanisms are treated. The main monetary policy strategies available to central banks and how they are implemented as well as the time inconsistency problem are discussed. After highlighting the one-size-fits-all problem faced by the European Central Bank (ECB), the reaction of the latter during the 2012 euro area debt crisis and the recent implementation of macroprudential policies are discussed in detail.</p>	
<p>Literatur: Will be announced during first lecture.</p>	
<p>15. Theory and Politics of European Economic Integration Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Ehsan Vallizadeh Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Durch das Modul wird ein grundlegendes Verständnis der Integration der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte in Europa, der monetären Integration und der dazugehörigen Wirtschafts- und Geldpolitik vermittelt.</p>	

<p>Inhalte: Geschichte der EU und ihrer Institutionen, Integration der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte, Handels- und Wettbewerbspolitik in Europa, Europäische Währungsunion, Geldpolitik, Wachstums- und Stabilitätspakt in Europa</p>	
<p>Literatur: Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird über die Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle und/oder in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Arbeitsmarktforschung Lehrformen: Seminar Dozenten: Prof. Dr. Wolfgang Dauth Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p> <hr/> <p>Inhalte: Informationen u.a. zum genauen Inhalt der Veranstaltung und der Unterrichtssprache werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Prüfung schriftliche Hausarbeit</p>	

Modul BAEES5.1c Angewandte VWL 3 <i>Applied economics 3</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS22/23 bis WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Westerhoff		
Lernziele/Kompetenzen: In den Modulen BAEES5.1a bis BAEES5.1c können Studierende gezielt ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten und für ihren späteren Werdegang zielführenden Veranstaltungen vertiefen. Durch diese Module wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.		
Sonstige Informationen: In diesem Modul ist eine der im Folgenden aufgeführten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I und II & Makroökonomik I und II, Statistik I und II		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
1. Empirische Mikroökonomik Lehrformen: Seminar/Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	4,00 SWS 6.0 ECTS
Lernziele: Ziel der Veranstaltung ist der Aufbau grundlegender Methodenkompetenz im Bereich empirisch-ökonometrischer Analysen.	
Inhalte: Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse ökonometrischer Verfahren vermittelt, die die Studierenden befähigen, empirische Untersuchungen zu verstehen und selbst durchführen zu können. Im Vordergrund stehen dabei der Kleinstquadrateschätzer (KQ), seine Eigenschaften und die Bedeutung der zu Grunde liegenden Annahmen. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse wird durch anwendungsbezogene Übungen begleitet. Zentrale Themengebiete sind: <ul style="list-style-type: none"> • Das einfache Regressionsmodell • Multiple Regression: Schätzung • Multiple Regression: Inferenz • Asymptotische Eigenschaften des KQ Schätzers • Anwendungen des KQ Schätzers • Binäre Variablen • Heteroskedastie. 	
Literatur:	

AUER, LUDWIG VON (2011): Ökonometrie. Eine Einführung. 5. Auflage, Berlin: Springer.

VERBEEK, MARNO. (2008): A Guide to Modern Econometrics. Third Edition. Chichester u. a.: John Wiley.

WOOLDRIDGE, JEFFREY. M. (2016): Introductory Econometrics. A modern Approach. 7th Edition. Mason: Thomson.

2. An Introduction to Public Economics and Epidemics

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Florian Herold

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Aim of the course is a better understanding of key concepts of public economics and their use in understanding and analyzing public policy in times of pandemics.

Inhalte:

Achtung: wird nicht im WS 2022/23 angeboten

This course (lecture + tutorial) offers an introduction to key concepts of public economics, networks, and epidemics and investigates their connections. In Microeconomics II (Mikroökonomik II) we discussed already important reasons for market failures such as external effects, public goods, market power, and asymmetric information. After an introduction to epidemiological models of contagious diseases and related network models, we recap and further develop our understanding of key concepts of public economics and apply them to network effects and epidemics.

Topics:

- Introduction: The COVID-19 Pandemic, Networks and Public Economics
- Simple models of contagious diseases: SIR, SEIR, SIS, ...
- Network models of epidemic spread and critical thresholds
- Externalities, public goods, and other market failures
- Inequality, social- and health insurance
- Public decision making and political economics

Literatur:

Hindriks, J. and G. D. Myles, (2013), Intermediate Public Economics, Sec. Ed., MIT Press

Newman, M.E.J., (2018), Networks-An Introduction, Sec. Ed., Oxford University Press

Celentano, David D. and Moyses Szklo, (2019), Gordis Epidemiology, Sixth Ed., Elsevier

3. Anwendungsorientierte Spieltheorie

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahm

4,00 SWS

6.0 ECTS

<p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	
<p>Lernziele: Studierende vertiefen ihre bereits erworbenen grundlegenden Kenntnisse in Spieltheorie. Sie lernen, strategische Entscheidungssituationen in symmetrischen und sequentiellen Situationen unter Informationsbeschränkungen oder -asymmetrien in Spielen zu modellieren. Dabei lernen die Studierenden die formal-mathematischen Methoden, um die Spiele in normaler und extensiver Form mit Hilfe verschiedener Gleichgewichtskonzepte, wie dem Nash- und bayesianischen Gleichgewicht, zu analysieren. Studierende sind in der Lage, das erlernte Wissen in mikroökonomischen Anwendungen, wie dem Mengen- und Preiswettbewerb, einzusetzen.</p>	
<p>Inhalte: In Situationen, in denen die Beteiligten mit ihren Entscheidungen gegenseitig Einfluss aufeinander nehmen, spricht man von strategischer Interdependenz. Spieltheorie bildet solche Situationen mit Hilfe mathematischer Modelle ab, um auf formalem Wege zu plausiblen Vorhersagen über das menschliche Verhalten bei strategischer Interdependenz zu gelangen. Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden spieltheoretischen Konzepte an Hand vieler klassischer und aktueller Beispiele. Dabei kommt der Identifikation der strategischen Gemengelage sowie der Anwendung der erlernten Methoden in ökonomischen Kontexten besondere Bedeutung zu.</p>	
<p>Literatur: R. Gibbons (1992): Game Theory for Applied Economists; Princeton University Press M. Osborne (2009): An Introduction to Game Theory; Oxford University Press Weitere Referenzen werden im VC sowie in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>4. Arbeitsmarkttheorie und -politik Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Guido Heineck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Studierende erhalten einen umfassenden Überblick über grundlegende ökonomische Theorien des Arbeitsmarkts. Besondere Bedeutung wird dabei auf die Betrachtung von Institutionen gelegt, die auf dem Arbeitsmarkt eine zentrale Rolle spielen und die sowohl Entscheidungsprozesse als auch Marktergebnisse mit determinieren.</p>	
<p>Inhalte: Zentrale Themengebiete sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestlöhne • Gewerkschaften und Kollektivverhandlungen • Antidiskriminierungsmaßnahmen 	

<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktinstitutionen und Lohnbildung • Bildung und Ausbildung • Migration • Aktive Arbeitsmarktpolitik 	
<p>Literatur: Boeri, Tito und Jan van Ours (2013): The Economics of Imperfect Labor Markets. 2nd Edition. Princeton: Princeton University Press.</p> <p>Ergänzend: Borjas, G. (2015): Labor Economics. 7th Edition. New York: McGraw-Hill. Ehrenberg, R. G. und R. S. Smith (2017): Modern Labor Economics. 13th Edition. Boston: Pearson-Addison Wesley.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>	
<p>5. Einführung in die Bildungsökonomik Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Silke Anger Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Die Studenten erhalten einen umfassenden Überblick über die zentralen Themenfelder der Bildungsökonomik. Neben bildungsökonomischen Ansätzen zu Bildungsentscheidungen, Bildungsproduktion, Berechnung von Bildungserträgen, Bildungsfinanzierung und Bildungsnachfrage werden ausgewählte Fragestellungen vertiefend diskutiert.</p>	
<p>Inhalte: Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Methodik der Bildungsökonomik mit Schwerpunkt auf der empirischen Bildungsforschung. Sie beinhaltet die Themenfelder der Bildungsinvestitionen (private und staatliche), Bildungsproduktion (Effizienz, Effektivität, Ungleichheit), Bildungserträge (monetäre und nicht-monetäre), Bildungsfinanzierung (Unternehmen, Staat) und Bildungsmärkte. Innerhalb der Themenblöcke werden theoretische Modelle (z.B. die Humankapitaltheorie) behandelt und insbesondere ökonometrische Verfahren der Kausalanalysen vorgestellt sowie bildungsökonomische Studien aus der aktuellen Forschung diskutiert.</p>	
<p>Literatur: Brewer, D.J. & McEwan, P. J. (Hrsg.), 2010. Economics of Education, Amsterdam u.a.: Elsevier. Weitere Literatur wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>6. Einführung in die Finanzwissenschaft Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahn Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele:</p>	

Studierende haben einen Überblick über Grundprobleme der Finanzwissenschaft, insbesondere im Bereich der Besteuerung. Sie können Grundbegriffe und –prinzipien der Besteuerung erklären und anwenden. Studierende sind in der Lage verschiedene Steuertarife zu unterscheiden und in einfachen Beispielen anzuwenden. Studierende verstehen die Begriffe der Steuerinzidenz und der Zusatzlast der Besteuerung und können diese in einfachen Aufgaben ermitteln. Sie sind für Probleme der optimalen Besteuerung sensibilisiert und sind in der Lage, optimale Steuersätze in Standardsettings zu berechnen. Studierende können ihr finanzwissenschaftliches Wissen auf Probleme der internationalen Besteuerung anwenden. Sie können ein Modell der Steuerhinterziehung erläutern. Studierende können unterschiedliche Theorien der Staatsverschuldung nachzeichnen und auf die Europäische Staatsschuldenkrise anwenden.

Inhalte:

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Einblicke in Theorie und Politik der Staatseinnahmen. Im Fokus stehen insbesondere die finanzwissenschaftliche Theorie der Besteuerung und Staatsverschuldung sowie deren Anwendung auf aktuelle Beispiele aus Steuer- und Finanzpolitik. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Welche Ziele werden durch die Besteuerung verfolgt? Wie wirkt sich die Besteuerung auf die Verteilung der Einkommen aus? Wer wird durch die Steuer belastet? Wie reagieren Konsumenten und Produzenten auf die Besteuerung? Welche gesellschaftlichen Kosten entstehen durch die Besteuerung? Welche ökonomischen Konsequenzen hat Staatsverschuldung? Was spricht für/gegen Staatsverschuldung? Wie ergänzen sich Steuer- und Schuldenpolitik?

Literatur:

- Ch.B. Blankart (2011): Öffentliche Finanzen in der Demokratie; 8. Aufl., Verlag Vahlen.
- S. Homburg (2010): Allgemeine Steuerlehre; 6. Aufl., Verlag Vahlen.
- C. Keuschnigg (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Mohr Siebeck
- D. Wellisch (2000): Finanzwissenschaft II, Theorie der Besteuerung: Verlag Vahlen.

7. Einführung in die Regionalökonomie

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Anja Rossen

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Inhalte:

In der „traditionellen“ Volkswirtschaftslehre werden die zentralen Nutzen- und Profitmaximierungskalküle von Individuen und Firmen analysiert und deren zentrale Determinanten und Ergebnisse hergeleitet. In diesen Modellen wird dabei der regionale Bezug zur Vereinfachung zumeist ausgeblendet. Diese Einschränkung soll in der Lehrveranstaltung aufgehoben und grundlegende Modelle der Regionalökonomie eingeführt werden. Daraus leiten sich Antworten auf relevante Fragestellungen ab: Wieso gibt es eine Konzentration der einen

2,00 SWS

6.0 ECTS

Industrie, während andere Wirtschaftszweige homogen verteilt sind? Was bestimmt die Standortwahl von Firmen und wie gestalten diese ihre Preise? Welche Wohlfahrtswirkungen resultieren? Wie kommt es zu anhaltenden realen Lohnunterschieden zwischen Regionen, obwohl Migration diese Disparitäten ausgleichen könnte?

Literatur:

Eckey, H.-F. (2008), Regionalökonomie, Lehrbuch, Gabler Verlag, Wiesbaden.
 Krugman, P. (1991), Geography and Trade, Cambridge, Mass.: MIT Press.
 Fujita, M. P. Krugman, A. Venables (1999), The Spatial Economy, Cambridge, MIT Press.

8. Empirische Makroökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Dr. Tomasz Makarewicz

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS**6.0 ECTS****Lernziele:**

Durch diese Veranstaltung wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.

Inhalte:

In dieser Lehrveranstaltung werden zentrale ökonometrische Verfahren vorgestellt und mit Blick auf makroökonomische Fragestellungen illustriert. Zudem wird das Softwarepaket EViews eingeführt.

Themengebiete:

- 1 Aufgaben der Ökonometrie
- 2 Das einfache lineare Regressionsmodell in einer theoretischen Idealwelt
- 3 Das multiple lineare Regressionsmodell in einer theoretischen Idealwelt
- 4 Konsequenzen, Diagnose und Korrektur von Annahmeverletzungen
- 5 Praktisches Arbeiten mit EViews

Literatur:

Die Vorlesung ist angelehnt an das pädagogisch sehr gelungene Lehrbuch: von Auer, L. (2011): Ökonometrie: Eine Einführung, 5. Auflage. Springer-Verlag, Berlin. Ergänzende Literatur: Koop, G. (2008): Introduction to Econometrics. John Wiley, Chichester. Pindyck R. und Rubinfeld D. (1997): Econometric Models and Economic Forecasts. McGraw-Hill, Boston. Startz, R. (2007): EViews Illustrated. QMS, Irvine. Stock, J. und Watson, M. (2007): Introduction to Econometrics. Pearson Education, Boston. Studenmund, A.H. (2006): Using Econometrics: A Practical Guide. Pearson Education, Boston. Verbeek, M. (2008): A Guide to Modern Econometrics, 3. Auflage. John Wiley, Chichester.

9. Finanzpolitik in Europa

Lehrformen: Blockseminar

Dozenten: Dr. Jörg Lackenbauer

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

3,00 SWS**6.0 ECTS**

<p>Lernziele: Durch diese Veranstaltung wird ein stärkeres Verständnis für ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen vermittelt sowie mögliche Problemlösungen aufgezeigt.</p> <p>Inhalte: In dieser Veranstaltung können Studierende gezielt ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Bereich Finanzpolitik in Europa vertiefen.</p> <p>Literatur: Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird über die Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle und/oder in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>10. Growth, Development and Sustainability Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Christian Proaño Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Durch diese Veranstaltung wird ein tieferes Verständnis für ausgewählte Fragestellungen und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p> <p>Inhalte: Why do some countries or regions reach very high levels of per capita income while others stay miserably poor? Why did per capita income in today's rich countries start an impressive growth spurt around the Industrial Revolution? Not least due to intensive research in the last decades we continue to learn more on these issues as well as on the crucial questions, which policy choices are relevant for a dynamic process of economic development, and which policies may lead to a sustainable development path.</p> <p>Literatur: Literature will be provided during the lectures.</p>	
<p>11. Introduction to European and International Economics Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Mishael Milakovic Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: The objective of the course is to equip students with the necessary tools to evaluate the risks and chances of globalized economic and financial markets, and to enable them to make informed decisions in an intertwined and increasingly global marketplace.</p> <p>Inhalte: Today's economies are increasingly linked through trade and financial flows, with important consequences for national employment, consumption, and firm investment that are typically summarized under the colloquial but rather vague term of "globalization". Its consequences are severely debated and often take</p>	

center stage in national political programs as witnessed, for instance, in the contemporary debate on the macroeconomic implications of the European Monetary Union. This course aims at providing a comprehensive (albeit introductory) overview of fundamental issues in the theory of international economics and finance, taking into account various contemporary debates on the costs and benefits of globalization. Topics include (but are not limited to) the following:

- Classical theories of international trade (Smith, Ricardo)
- Standard theories of trade (Heckscher-Ohlin, gravitation models)
- The political economy of trade
- Basic concepts of balance of payments accounting and exchange rate determination
- Macroeconomic implications of fixed and floating exchange rate regimes

Literatur:

P. Krugman, M. Obstfeld, and M. Melitz, International Economics, Pearson, current edition.

12. Introduction to International Finance

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Philipp Mundt

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

2,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

The lecture covers theories that approach foreign exchange markets and exchange rate determination from a finance perspective. Relevant topics include the importance of investors' expectations and speculative behavior in the foreign exchange market and its explanatory power for the observation of excess volatility of foreign exchange rates compared to macroeconomic fundamentals. We also discuss the effects of political interventions to curb speculative activity and the determinants of major historical currency crises.

Inhalte:

1. Trading volume and organization of international financial markets
2. Foreign exchange markets and macroeconomic theory
 - The lack of explanatory power of standard macroeconomic models of exchange rate determination
 - Speculative efficiency of the foreign exchange market?
3. Speculation, excess volatility and stabilization of the exchange rate
 - The stylized facts of financial data
 - Rational speculative bubbles in foreign exchange markets
 - Interaction of chartists and fundamentalists
 - The Tobin tax
 - Exchange rate target zones and "dirty floating"
4. Exchange rate crises and speculative attacks

- First generation models and the collapse of an unsustainable fixed exchange rate system
- Multiple equilibria in second generation currency crises models
- The crisis in South-East Asia and third generation models of exchange rate crises

Literatur:

Cuthbertson, K.: Quantitative Financial Economics: Stocks, Bonds and Foreign Exchange, aktuelle Auflage, Wiley.

Hallwood, C. und MacDonald, R.: International Money and Finance, aktuelle Auflage, Blackwell Publishing.

Gärtner, M.: Makroökonomik flexibler und fester Wechselkurse, aktuelle Auflage, Springer.

Nelson, M.: International Macroeconomics and Finance: Theory and Econometric Methods, Blackwell Publishing.

Gandolfo, G.: International Finance and Open-Economy Macroeconomics, aktuelle Auflage, Springer

13. Industrieökonomik

Lehrformen: Vorlesung und Übung

Dozenten: Prof. Dr. Marco Sahm

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

4,00 SWS

6.0 ECTS

Lernziele:

Studierende verstehen die mikroökonomischen und spieltheoretischen Grundlagen der Industrieökonomik. Sie sind in der Lage, diese auf die Berechnung von Gleichgewichten in verschiedenen Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol und Oligopol) anzuwenden und ihre Ergebnisse unter Wohlfahrtsaspekten zu bewerten. Studierende können verschiedene Modelle der Produktdifferenzierung erläutern. Sie können zwischen verschiedenen Arten der Preisdiskriminierung unterscheiden und in einfachen Situationen die optimalen Preise berechnen. Studierende können ausgewählte Probleme der optimalen Investition in Werbung lösen.

Inhalte:

Industrieökonomik (Industrial Economics) beschäftigt sich mit der Interaktion zwischen Unternehmen sowie zwischen Konsumenten und Unternehmen. Im Zentrum der Analyse steht dabei die Interaktion auf Märkten mit unvollständigem Wettbewerb. In der Veranstaltung werden zunächst verschiedene Marktformen wie Monopol, Oligopol und vollständiger Wettbewerb in ihren Hauptmerkmalen verglichen. Darauf aufbauend werden verschiedene Wettbewerbsstrategien wie Produktdifferenzierung, Preisdiskriminierung und Marketing im Hinblick auf zwei Leitfragen untersucht: "Wie beeinflusst die jeweilige Strategie die Marktstruktur sowie die Marktmacht der Unternehmen?" und "Welche Konsequenzen ergeben sich für die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt?"

Literatur:

Cabral, L. (2000): Introduction to Industrial Organization. Cambridge: MIT Press

<p>Shy, O. (1996): Industrial Organization: Theory and Applications. Cambridge: MIT Press.</p>	
<p>14. Monetary Policy in the Euro Area Lehrformen: Vorlesung und Übung Dozenten: Prof. Dr. Christian Proaño Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>4,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Students will gain a deeper knowledge of the theory of monetary policy, and how monetary policy is conducted in the euro area.</p>	
<p>Inhalte: This course focuses on the conduct of monetary policy in the euro area. After a brief overview of the recent macroeconomic development of the euro area, the money creation process and the traditional monetary policy transmission mechanisms are treated. The main monetary policy strategies available to central banks and how they are implemented as well as the time inconsistency problem are discussed. After highlighting the one-size-fits-all problem faced by the European Central Bank (ECB), the reaction of the latter during the 2012 euro area debt crisis and the recent implementation of macroprudential policies are discussed in detail.</p>	
<p>Literatur: Will be announced during first lecture.</p>	
<p>15. Theory and Politics of European Economic Integration Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Ehsan Vallizadeh Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>2,00 SWS 6.0 ECTS</p>
<p>Lernziele: Durch das Modul wird ein grundlegendes Verständnis der Integration der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte in Europa, der monetären Integration und der dazugehörigen Wirtschafts- und Geldpolitik vermittelt.</p>	
<p>Inhalte: Geschichte der EU und ihrer Institutionen, Integration der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte, Handels- und Wettbewerbspolitik in Europa, Europäische Währungsunion, Geldpolitik, Wachstums- und Stabilitätspakt in Europa</p>	
<p>Literatur: Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird über die Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle und/oder in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Arbeitsmarktforschung</p>	<p>2,00 SWS</p>

Lehrformen: Seminar Dozenten: Prof. Dr. Wolfgang Dauth Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	6.0 ECTS
Inhalte: Informationen u.a. zum genauen Inhalt der Veranstaltung und der Unterrichtssprache werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.	
Prüfung schriftliche Hausarbeit	